

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
------------------	---

Kapitel 1

Biographisches zu Cicero: Politik mit anderen Mitteln	19
---	----

I. Der Zyklus der Staatsschriften <i>de oratore</i> , <i>de re publica</i> und <i>de legibus</i>	19
a. Die Schrift <i>de oratore</i>	19
b. Die Schrift <i>de re publica</i>	34
c. Die Schrift <i>de legibus</i>	43
II. Die Schrift <i>de officiis</i> und ihre Entstehungszeit	47

Kapitel 2

Zum Geschichtsbild beider Autoren	59
---	----

I. Zwei unterschiedliche Konzepte der Staatlichkeit	59
a. Ciceros <i>vir optimus</i> als gesamtstaatliche Integrationsfigur	59
1. Die römische Frühzeit und Ciceros Romulus-Deutung	59
2. Die nachfolgenden Könige	85
b. Die dualistische Struktur der Bürgerschaft bei Sallust	98
1. Der Staat als kollektive Anstrengung	98
2. Die Polarisierung der Bürgerschaft	118
II. Kritik an römischer Politik in der Krise der Republik	133
a. Ciceros Instrumentalisierung der Verfallszeit	133
b. Das <i>exemplum malum</i> Sulla bei Sallust	148
c. Sallusts Bewertung des Krieges als Paradigma seiner Dekadenz- theorie	151
d. Der Tyrannenmord als <i>ultima ratio</i>	157
III. Fazit: Die ideale <i>res publica</i>	171

Kapitel 3

Zu den Reformvorschlägen bei Cicero und Sallust	177
---	-----

I. Das Volkstribunat	177
a. Anspruch und Wirklichkeit des Amtes bei Sallust	177
1. Sallusts Karriere vor dem Volkstribunat im Jahre 52	177
2. Sallusts Volkstribunat im Jahre 52	185
3. Die Grenzen der tribunizischen Politik	202
4. Sallusts Ausführungen zum Volkstribunat in seinen Werken	209
5. Fazit	215
b. Nivellierung und Instrumentalisierung des Amtes bei Cicero	217
1. Ciceros Umgang mit der historischen Tradition in seinem Werk <i>de oratore</i>	218

2.	Die Entwertung des Amtes in der Schrift <i>de re publica</i>	223
3.	Die Nutzbarmachung des Amtes in der Schrift <i>de legibus</i>	244
c.	Fazit	256
II.	Die Agrarreform	257
a.	Die Aufwertung des <i>civis Romanus</i> bei Sallust	257
1.	Bürgerrechtsverleihung	257
2.	Koloniegründungen	266
3.	Frumentargesetzgebung	269
b.	Die Konzentration auf den <i>civis bonus</i> bei Cicero	272
1.	Ciceros Ablehnung von Agrarreformen in der Zeit vor dem Bürgerkrieg	272
2.	Sozial- und wirtschaftspolitische Aussagen im Werk <i>de officiis</i>	290
c.	Fazit	307
III.	Die Gerichtsreform	309
a.	Die Brechung der <i>auctoritas pecuniae</i> als Ziel bei Sallust	309
b.	Die Exklusivierung des Gerichtswesens in Ciceros Reform- programm	314
IV.	Die Magistratsreform	318
a.	Die Tabellargesetzgebung	318
1.	Die <i>confusio suffragiorum</i> bei Sallust	318
2.	Die Instrumentalisierung von Klientelbeziehungen bei Cicero ..	332
b.	Die Stellung der Magistratur in Ciceros Reformprogramm	340
1.	Die <i>magistratus minores et maiores</i>	340
2.	Die Einschränkung der Kompetenzen des Konsulats	344
3.	Die Funktion der Sondermagistraturen	357
c.	Fazit	361
V.	Der Senat als Staatsmittelpunkt	363
a.	Die Stärkung der Senats Herrschaft bei Sallust	363
b.	Die umfassenden Senatsrechte bei Cicero	369
c.	Fazit	375
VI.	Die Zensur als Wächteramt	381
a.	Caesar als <i>curator morum</i> bei Sallust	381
b.	Die Schutzfunktion der Zensur bei Cicero	385
	Schlußbetrachtung	389
a.	Lebensfähigkeit der Republik oder Notwendigkeit ihres Unter- gangs?	389
b.	Entwicklungstendenzen in der Geschichtsschreibung	395
c.	Fazit	402
	Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	405
	Namenregister der historischen, mythischen und literarischen Personen	455
	Sach-, Orts- und Begriffsregister	483